

Samurai

16 Tage große Rundreise über alle vier japanische Hauptinseln

Auf dieser umfassenden Rundreise durch das Land der aufgehenden Sonne erleben Sie von Norden nach Süden alle vier Hauptinseln und die großen Kulturzentren Japans. Japan hat erstaunlich viele Facetten, die Sie zu den schönsten Jahreszeiten und in kleinerer Gruppe kennenlernen werden. Ihre Reise fängt bereits an Bord der japanischen Premium-Fluggesellschaft ANA (All Nippon Airlines) an. Vor Ort reisen Sie per Shinkansen von den zwei Juwelen des Nordens, Hakodate und Sendai, in Japans Hauptstadt und Super-Metropole Tokyo. Über das UNESCO-Welterbe Fuji-san und die alte Kaiserstadt Kyoto geht es auf die kleinste Hauptinsel Shikoku, wo Sie die japanische Gartenbaukunst bestaunen und ein traditionelles Onsen (Thermalbad) besuchen können. Nach einem Besuch des zeithistorisch bedeutsamen Hiroshimas erreichen Sie die "Höllensquellen" von Beppu und Fukuoka auf der Südsinsel Kyushu. Ihr Weg führt Sie durch imposante urbane Ballungsräume und wunderschöne Landschaften, vorbei an Bergen, Seen und Vulkanen. Unterwegs übernachten Sie in ausgesuchten Mittelklasse- und Superior-Hotels. Sie durchstreifen pulsierende Metropolen und genießen die meditative Stille alter buddhistischer Tempel und formvollendeter Gärten. Ihre bestens informierte Reiseleitung steht Ihnen dabei stets mit fachkundigen Erklärungen und wertvollen Tipps zur Seite. Yokoso – Japan erwartet Sie!



Webcode: 43428

ab € 6.399,-

Reiseleitung: Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab Hakodate bis Fukuoka

Reise ab/bis: Frankfurt

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Deutschland – Japan.

Flug mit All Nippon Airways oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt nach Japan, ggf. mit Umstieg.

2. Tag: Tokyo - Hakodate.

Ankunft am Flughafen Tokyo und Umstieg auf den Inlandsflug nach Hakodate. Dort angekommen heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“. Sie werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt und per Reisebus zu Ihrem Hotel gebracht. Nutzen Sie den Rest den Tages für einen ersten Spaziergang in der Umgebung.

2 Ü: z.B. Hakodate Kokusai Hotel**** o.ä..

3. Tag: Hakodate (F/A).

Hakodate galt im 17. Jahrhundert als der nördlichste Posten des japanischen Kaiserreiches, von dem aus der "wilde" Norden gebändigt wurde. Bekannt ist die Hafenstadt für ihren lebendigen morgendlichen Fischmarkt, auf dem Sie zahlreiche exotische Fischarten finden, die man in Europa eher in einem Aquarium als auf einem Teller vermuten würde. Sie sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß unterwegs. Auf den Hügeln der Stadt entdecken Sie zahlreiche Gebäude im westlichen Stil der Meiji-Zeit aus dem 19. Jahrhundert. Darunter auch eine russisch-orthodoxe Kirche! Es geht hinauf mit der Seilbahn zur Spitze des Berges

Hakodate, von dem aus Sie den malerischen Blick auf die sanft geschwungene Bucht genießen können (wetterabhängig). Von der Orientierung am Westen zeugt auch die nach europäischem Vorbild errichtete Stadtbastion Goryokaku, deren geometrische Sternform Sie auch von einem Turm vor der Anlage bestaunen werden. Bei einem ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie Ihre Reisegruppe und die japanische Küche besser kennen.

Morgen versenden wir Ihr großes Gepäckstück nach Tokyo, da im Shinkansen kein Gruppengepäck transportiert werden kann. Packen Sie daher alles handlich für zwei Nächte zusammen.

4. Tag: Hakodate – Sendai (F).

Was wäre eine Reise nach Japan, wenn man nicht das pünktlichste Verkehrsmittel der Welt nutzen würde? Der Shinkansen Superexpresszug ist nicht nur klimafreundlich und sauber, sondern auch seit seiner Jungfernfahrt 1964 unfallfrei. Sie fahren teilweise durch Untermeerestunnel und erreichen nach ca. 2,5 Stunden die Millionenmetropole Sendai. Per lokalem Zug geht es direkt weiter zur Bucht von Matsushima, eine der drei schönsten Landschaftsansichten Japans. Wie weiße Schiffe schwimmen mehr als 260, mit knorrigen Kiefern überwucherten Inseln in der Bucht, die Sie auch vom Schiff aus erkunden werden (wetterabhängig). Direkt im Gebiet der Bucht befindet sich auch der Zuiganji-Tempel ((UNESCO-Weltkulturerbe). Seine prachtvoll vergoldeten und bunt bemalten Schiebetüren legen Zeugnis über den Prunk der Samurai-Zeit ab und versetzen Sie zurück in das 16. Jahrhundert. Zurück in Sendai erkunden Sie noch das prächtige Mausoleum Zuihoden des legendären Stadtvaters, dem Fürsten Date Masamune. Den Mann mit der Mondsichel auf dem Samurai-Helm und der Augenklappe kennt in Japan jedes Kind, denn er war mit dafür verantwortlich, dass die Tokugawa-Familie Anfang des 16. Jahrhunderts an die Macht kam. Am Abend lädt die Stadt zu einem ausgiebigen Spaziergang ein. Genießern empfehlen wir die kulinarische Spezialität zu probieren, für die viele Japaner nach Sendai pilgern: Gyutan (Rinderzunge).

Ü: z.B. Sotetsu Fresa Inn Nagoya Station Shinkansenguchi*** o.ä..

5. Tag: Sendai – Tokyo (F).

Abermals per Shinkansen fahren Sie bequem für ca. 1,5 Stunden weiter nach Tokyo, der Giga-Hauptstadt Japans mit mehr als 38 Millionen Einwohnern. Nach kurzer U-Bahnfahrt erreichen Sie Ihr heutiges Gruppenhotel. Darauf erkunden Sie den Stadtteil Asakusa, bekannt für seine originalgetreu wiedererrichtete Pilgerstraße Nakamise-dori, den buddhistischen Sensoji-Tempel mit roter Pagode und seine riesigen Papierlaternen. Auch der 634 Meter hohe Skytree, derzeit zweithöchstes Gebäude der Welt, lässt sich vom nahegelegenen Sumida-Flussufer aus erspähen. Sie fahren auf die Aussichtsplattform des höchsten Gebäude Ostasiens auf 350 Metern Höhe und erkennen, dass Japans Hauptstadt nur vom Meer und Bergketten begrenzt wird (wetterabhängig). Für Abenteuerlustige geht es fakultativ am späten Nachmittag noch weiter zur meistfrequentierten Kreuzung der Welt im Jugend-Stadtteil Shibuya. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, Hachiko, kennen, dessen Schicksal in Hollywood mit Richard Gere verfilmt wurde.

2 Ü: z.B. The B Asakusa*** o.ä..

6. Tag: Tokyo (F).

Erkunden Sie die Metropole auf eigene Faust oder schließen Sie sich dem geführten Tagesausflug an.

Fakultativ: Tagesausflug Tokyo NOW (Ausflugspaket)

Per U- und S-Bahn erreichen Sie zum Auftakt des Tages den heiligen Wald des Meiji-Schreins. Das Heiligtum wurde Anfang des 20. Jahrhunderts mitten in der Stadt errichtet und ist von einem künstlich angelegten Wald von mehr als 120.000 Bäumen umgeben. Bei dieser Gelegenheit lernen Sie alles Wichtige über die japanische Naturreligion, den Shintoismus. Der Stadtteil Harajuku und seine Takeshita-Street direkt hinter dem Schrein sind für schrille und teilweise sehr ausgefallene Mode bekannt. Junge Mädchen, die sich wie französische Puppen des 19. Jahrhunderts oder bunte Anime-Figuren verkleiden, gehören genauso dazu wie die schrille Werbung für die farbenfrohe Mode. Im brandneu eröffneten Stadtteil Azabudai Hills erleben Sie das heutige Tokyo. Sie besuchen zudem das Digitalmuseum teamLab Borderless, welches im Jahr 2023 in den Azabudai Hills neu eröffnet hat (nach Verfügbarkeit). Das Museum bietet sensationelle Lichtinstallationen und erfreut sich großer internationaler Beliebtheit. Direkt in der Nachbarschaft befindet sich nahe des Shiba-Parks der Tokyo Tower, der als rot-weiße Version des Pariser Eiffelturms bis heute eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt ist.

Morgen versenden wir Ihr großes Gepäckstück nach Kyoto, da im Shinkansen kein Gruppengepäck transportiert werden kann. Packen Sie daher alles handlich für eine Nacht zusammen.

7. Tag: Tokyo – Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark (F/A).

Per Zug geht es erst nach Odawara. Nach dem Umstieg genießen Sie die malerische Landschaft des Fuji-Izu-Hakone-Nationalparks vom Zug aus. Nach Ankunft in Gora und Ablegen Ihres Gepäcks im Hotel, erkunden Sie die Bergwelt per Seilbahn und Schiff. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das ewig brodelnde Tal Owakudani. Es ist nicht nur bekannt für seine schwarzen Eier, die im schwefelhaltigen Quellwasser gekocht werden, sondern speziell für einen unvergleichlichen Blick auf den Berg Fuji (wetterabhängig). Der höchste Berg der Inselnation ist 3.776 Meter hoch, weiterhin aktiver Vulkan und wegen seiner sanft geschwungenen Kegelform DAS Wahrzeichen Japan. Er ist daher nicht nur UNESCO-Weltkulturerbe, sondern auch Hausberg der Shinto-Gottheit der Vulkane, Konohanasakuya-hime. Vom Owakudani geht es weiter per Seilbahn zum Ashi-See, der sich als natürlicher Stausee in die verzauberte Naturlandschaft der Berge einschmiegt. Eines der „Piratenschiffe“ fährt Sie über den See, wodurch Sie den Anblick vom Wasser aus genießen können (wetterabhängig). Genießen Sie das Onsen (natürliche heiße Quelle) des Hotels am Abend. Auch für Ihr leibliches Wohl wird am Abend typisch japanisch gesorgt.

Ü: z.B. Yutowa Hotel**** o.ä.

8. Tag: Hakone - Kyoto (F).

Nach der Rückfahrt zum Bahnhof Odawara steigen Sie in den Shinkansen um und bewältigen die ca. 380 Kilometer nach Kyoto in weniger als 2 Stunden. Nachdem Sie Ihr Handgepäck in Schließfächern verstaut haben, begeben Sie sich nach einer kurzen Besichtigung des eindrucksvollen Hauptbahnhofsgebäudes des Stararchitekten Hara Hiroshi auf den Weg nach Arashiyama im Norden der Stadt. Der Weg führt Sie zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama, einem der beliebtesten Fotomotive Japans. Eingebettet in den Hain erkunden Sie auch das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und Kiessandflächen begeistern wird. Ein Spaziergang am Katsura-Fluss und seiner ikonischen Togetsu-kyo-Brücke rundet den Tag ab.

3 Ü: z.B. Keio Prelia Hotel Kyoto*** o.ä..

9. Tag: Kyoto (F).

Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Heute entdecken Sie per Reisebus die schönsten Tempel und Zen-Gärten. Beginnend mit dem Tempel Ryoanji inmitten seines kunstvoll kargen Zen-Gartens besuchen Sie die Anlage des Kinkakuji und das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem Sie in das Palastleben alter Tage zurückversetzt werden. Am Nachmittag locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel und die traditionelle Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori eröffnet Ihnen die Vielfalt der japanischen Küche. Am späten Nachmittag nehmen Sie optional an einer Einführung in die japanische Teezeremonie teil, bei der Sie eine echte Teemeisterin in dieser 450 Jahre alte Kunst unterrichten wird. Matcha und Tee-Süßigkeit inklusive. Am Abend besteht fakultativ die Möglichkeit, einen besonderen Japanischen Abend zu erleben (Geisha-Tänze und Shabushabu-Essen).

10. Tag: Kyoto (F).

Erleben Sie mehr von Kyoto auf eigene Faust oder schließen Sie sich dem optionalen Tagesausflug an.

Fakultativ: Tagesausflug nach Nara, Uji und Kyoto bzw. im April zur EXPO in Osaka (Ausflugspaket)

18 km südlich von Kyoto liegt die für ihren Tee-Anbau berühmte Stadt Uji. Kulturhistorisch gelten die glanzvolle Phönixhalle des Byodoin mit ihrer berühmten Statue des Amida-Buddhas und der vorgelagerte Paradiesgarten als einzigartige Zeugnisse ihrer Art. Es geht weiter zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze, wird sie faszinieren. Auch der ältesten Pagode Naras als Teil des Kofukuji-Tempels statten Sie einen Besuch ab. Zudem wird Sie das frei durch die Stadt streifende Rotwild, die handzahmen Sika-Hirschen, überraschen. Besonderes Glanzlicht auf dem Weg zurück Richtung Kyoto ist der Fushimi-Inari-Schrein mit seinen tausenden roten Schreintoren, die über Jahrhunderte von Gläubigen gespendet wurden. Ohne Frage, eines der beliebtesten Fotomotive ganz Japans!

Beim April-Termin fahren Sie heute im Rahmen des Ausflugspakets mit Ihrer Reiseleitung per Bus zur EXPO 2025 nach Osaka. Tickets inklusive!

11. Tag: Kyoto – Himeji – Takamatsu (F).

Nach einer Busfahrt zur Hafenstadt Himeji erfolgt die Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach

umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Auch das Gartenmeisterwerk Kokoan, direkt in der Nähe der Burg, erkunden Sie bei einem ausgiebigen Spaziergang. Koi-Karpfenteich, kunstvoll beschnittene Bäume und malerische Wasserfälle inklusive. Am späten Nachmittag erreichen Sie mit dem Bus schließlich Takamatsu. Auf Shikoku, der kleinsten der vier Hauptinsel Japans, angekommen, besuchen Sie einen der schönsten Wandelgärten des japanischen Mittelalters. Mit seinen 75 Hektar Größe schaut der Ritsurin-Wandelgarten mit seinen künstlichen Flussläufen, Bogenbrücken und Teehäusern auf eine mehr als 400 Jahre lange Geschichte zurück.

Ü: z.B. JR Hotel Clement Takamatsu**** o.ä..

12. Tag: Takamatsu – Matsuyama – Hiroshima (F).

Sie bewegen sich auf den Spuren des erleuchteten Mönches Kukai und besuchen den 64. Pilgertempel Maegamiji der Ohenro, der berühmtesten Pilgerroute Japans auf Shikoku, welcher malerisch zwischen den dicht bewaldeten Hügeln liegt. Im Thermalbad-Städtchen Matsuyama Onsen besuchen Sie das Dogo Onsen (wichtiges jap. Kulturgut), welches mit seinem nahegelegenen „Himmelspromenade“ als schönstes Thermalbad Japans zum Verweilen und entspannen einlädt. Optional können Sie hier auch das Onsen selbst testen. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Hafenstadt und Millionenmetropole Hiroshima.

2 Ü: z.B. Mitsui Garden Hotel Hiroshima**** o.ä..

13. Tag: Hiroshima – Miyajima – Hiroshima (F/A).

Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvorgang: Dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Unweit von Hiroshima liegt in der Inlandsee die heilige Insel Miyajima, die Sie per Tram und Fähre von Hiroshima aus in ca. 1 Std. erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am frühen Abend Rückkehr zum Hotel in Hiroshima. Auch kulinarisch werden Sie heute Hiroshima näher kennenlernen. Okonomiyaki heißt die berühmte lokale Speise, die auch gerne als „japanische Pizza“ bezeichnet wird und heute das Gruppenabendessen bereichert. Allerdings erinnert das Gericht eher an deftige Pfannkuchen mit unterschiedlichen Toppings und Saucen. Morgen versenden wir Ihr großes Gepäckstück nach Fukuoka, da im Shinkansen kein Gruppengepäck transportiert werden kann. Packen Sie daher alles handlich für eine Nacht zusammen.

14. Tag: Hiroshima – Beppu (F).

Per Shinkansen fahren Sie in zwei Stunden nach Kokura, wo Sie die einzige erhaltene Burg des Mittelalters der Präfektur Fukuoka besichtigen werden. Mit dem Kyushu Sonic Nichirin Expresszug geht es in etwa zweieinhalb Stunden nach Beppu - Japans Hauptstadt der heißen Quellen. Sie besuchen mithilfe der öffentlichen Verkehrsmittel die "Höllen von Beppu", mehrere spektakuläre heiße Quellen, die eher zur Besichtigung als zum Baden einladen: dampfende Teiche in verschiedenen Farben, blubbernde Schlammbecken und anderer hydrothermaler Aktivitäten. Die heißen Quellen von Beppu produzieren nicht nur reichlich Wasser, sondern auch jede Menge Dampf, der hier und da in der Stadt aufsteigt. Seit Jahrhunderten nutzen die Menschen den natürlich heißen Dampf zum Kochen von Speisen. Die daraus resultierenden Gerichte werden "Höllendampf-Küche" genannt und sind aufgrund der schonenden, zusatzstofffreien Garmethode einfach und gesund. Der natürlich mineralhaltige Dampf soll außerdem die wahren Aromen der Speisen hervorbringen. Am Abend entspannen Sie im Ryokan (traditionell japanische Herberge) mit hauseigenem Onsen.

Ü: z.B. Seaside Hotel Mimatsu, Oetei**** o.ä..

15. Tag: Beppu – Fukuoka (F)

Auch SüdJapan wartet mit einem außergewöhnlichen Sonderzug auf: der Yufuin-no-mori-Express fährt als Panoramazug durch die dichten Wälder Zentral-Kyushus und verbindet Yufuin und Fukuoka. Sie besuchen den Kinrin-See und nach einem ausgedehnten Spaziergang durch das pittoreske Yufuin Floral Village nehmen Sie den eleganten Yufuin no Mori Sonderzug. Der Zug spiegelt die vielen Reize der Region wider. Beim Betreten der Bahn fallen direkt die warmen Holztonen auf, die den Zug fast in ein Resort-Erlebnis verwandeln.

Am letzten Abend in Japan sollten Sie sich nicht eines der lokalen Ramen-Restaurant entgehen lassen, denn die dünneren Weizennudeln von Fukuoka sind eine kulinarische Attraktion für alle Japaner.

Ü: z.B. Hotel JAL City Fukuoka Tenjin**** o.ä..

16. Tag: Fukuoka – Rückreise.

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland via Tokyo. Ankunft in Frankfurt.

Termine und Preise
Preise pro Person in Euro

	DZ	EZ	
pro Person			
19.03.2025 - 03.04.2025 fester Termin	6.849	7.548	Anfragen
25.03.2025 - 09.04.2025 fester Termin	6.849	7.548	Anfragen
09.04.2025 - 24.04.2025 fester Termin	6.849	7.548	Anfragen
15.10.2025 - 30.10.2025 fester Termin	6.399	7.098	Anfragen
12.11.2025 - 27.11.2025 fester Termin	6.399	7.098	Anfragen

Zuschläge pro Person in Euro

Ausflugspaket „Tokyo & Kyoto“ (min. 10 Personen): 270

Japanischer Abend: 155

Einführung in die Teezeremonie: 40

Buchung der Zusatzleistungen nur vor Reisebeginn möglich!

Auf einen Blick

- 16 Tage Gruppenreise ab/bis Frankfurt
- Alle vier japanische Hauptinseln in einer Reise
- Hakodate auf Hokkaido und die "Höllensquellen" von Beppu auf Kyushu
- Im April optional Besuch der EXPO 2025 in Osaka möglich

Gut zu wissen

- Reise-Hinweise:
- Kirschblüte: Abreisen 19.03., 25.03., 09.04.2025
- Herbstlaubfärbung: Abreisen 15.10., 12.11.2025

Bei allen Abreisen kann ein Japanischer Abend in Kyoto hinzu gebucht werden: Geisha-Tänze und Shabushabu-Essen in traditionellem Ambiente (optional):

Der heutige Abend steht ganz im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem typisch japanischen Gasthaus genießen Sie ein delikates Shabushabu-Fleischfondue, eine japanische Spezialität mit zartem Fleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Maiko (Geisha in Ausbildung) und ihrer Begleitdame. Die Gegenwart echter Geishas ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und exotisches Erlebnis. Nach kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Maiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt.

Aufpreis siehe "Zuschläge".

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflüge mit All Nippon Airways (oder bei Ausfall mit einer anderen renommierten Fluggesellschaft ggf. mit Umstieg) von Frankfurt über Tokyo nach Hakodate und zurück von Fukuoka über Tokyo in der Economy Class, inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren
- 12 Übernachtungen inkl. Frühstück in ausgesuchten Mittelklasse- und Superior Hotels (3-4-Sterne-Landeskategorie)
- 2 Übernachtungen in einem Ryokan (traditionell japanisches Hotel) im Hakone Nationalpark und in Beppu
- 3 Abendessen
- Flughafentransfers bei An- und Abreise
- Shinkansen-Fahrten auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse lt. Programm
- 3 x Gepäckversand von Hakodate nach Tokyo, Tokyo nach Kyoto und Hiroshima nach Fukuoka
- Besichtigungen mit Reisebus, öffentlichen Verkehrsmitteln und leichten Spaziergängen inkl. Eintrittsgeldern lt. Programm
- qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung vor Ort in Japan

Nicht eingeschlossen

weitere Mahlzeiten, Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Reiserücktrittsversicherung und optionale Aktivitäten.

Hinweise

Reiseveranstalter: Karawane Reisen GmbH & Co. KG

AGB: Der Reise liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Karawane Reisen GmbH & Co. KG zugrunde:

[AGB Karawane Reisen.](#)

Bahnreise zum Abfahrtsort („Zug zum Flug“): [Bahnreise zum Abfahrtsort.](#)

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (Urlaubsgarantie) sowie eine Auslandskrankenversicherung. Informationen dazu finden Sie unter [Reiseversicherung.](#)

Teilnehmer

Bis 4 Wochen vor Abflug zu erreichende Teilnehmerzahl: 14; max. 24 Personen.

Abweichende Stornobedingungen

Es gelten abweichende Stornobedingungen (auf Anfrage).

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.